01.08.2019 11:06

Regionalliga Nordost

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 2. Spieltag



(c) NOFV

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 2. Spieltag (Dienstag)

+++ Cottbus verliert trotz Aufholjagd +++

Der FC Energie Cottbus ist nach dem Abstieg von der 3. Liga in die Regionalliga Nordost zum ersten Mal leer ausgegangen. Am 2. Spieltag unterlag die Mannschaft von Trainer und Ex-Profi Claus-Dieter "Pele" Wollitz 2:5 (2:2) bei der U 23 von Hertha BSC. Dabei hatten die Cottbuser vor 2225 Zuschauern zwischenzeitlich einen 0:2-Rückstand aufgeholt.

Die Treffer von Berkan Taz (39.) und Felix Brügmann (44.) reichten aber nicht zu etwas Zählbarem. Rico Morack (18.), Muhammed Kiprit (21.), Palko Dárdai (53.), Sohn von Ex-Profi Pal Dárdai, Florian Krebs (62.) sowie der eingewechselte Maximilian Pronichev (81.) sicherten der Mannschaften von Hertha-Trainer und Ex-Bundesliga-Spieler Andreas "Zecke" Neuendorf die ersten Punkte.

+++ Altglienicke im Duell der punktlosen siegreich +++

Mit einem 4:1 (2:0) gegen den VfB Auerbach hat auch die VSG Altglienicke die ersten Zähler der neuen Saison eingefahren. Benjamin Förster (11.) und Tony Schmidt (19.) stellten bereits im ersten Durchgang die Zeichen auf Heimsieg. Erneut Förster (52.) und Christian Skoda (71., Foulelfmeter) legten in der zweiten Halbzeit nach. Der nach der zweiten Partie noch punktlose VfB Auerbach kam nur noch durch Marcel Schlosser (82.) zum Anschlusstreffer. mspw

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 2. Spieltag (Mittwoch)

+++ Berliner AK und BFC Dynamo mit makelloser Bilanz +++

Die beiden Hauptstadt-Klubs Berliner AK und BFC Dynamo sind auch nach dem 2. Spieltag in der Regionalliga Nordost noch ohne Punktverlust. Vizemeister BAK verteidigte die Tabellenspitze durch einen 2:0 (2:0)-Auswärtserfolg beim FSV Union Fürstenwalde. Der frühere deutsche Junioren-Nationalspieler Abu Bakarr Kargbo (3.), U 17-Europameister von 2009, brachte die Berliner mit seinem dritten Saisontreffer schon früh auf die Siegerstraße. Shawn Kauter (12.) stellte den Endstand her. Fürstenwalde beendete die Partie nach der Gelb-Roten Karte für Peter Köster (wiederholtes Foulspiel/73.) mit nur zehn Spielern.

Ebenfalls den zweiten Sieg im zweiten Saisonspiel fuhr der frühere DDR-Rekordmeister BFC Dynamo mit dem 1:0 (0:0) beim Bischofswerdaer FV ein. Der polnische Stürmer Mateusz Lewandowski (52.), der schon zum 3:1-Auftakterfolg gegen den SV Babelsberg 03 einen Treffer beigesteuert hatte, ließ die Gäste jubeln. Bischofswerda ging auch in der zweiten Partie leer aus.

+++ Aydemir sichert Remis für Rot-Weiß Erfurt +++

Rot-Weiß Erfurt verhinderte beim 2:2 (0:1) gegen den 1. FC Lokomotive Leipzig die zweite Saisonniederlage. Vor 5671 Zuschauern im Erfurter Steigerwaldstadion brachten Stephane Mvibudulu (5.) und der eingewechselte Romarjo Hajrulla (67.) die Gäste aus Sachsen zweimal in Führung. Danilo Dittrich (51.) und Selim Aydemir (82.) sicherten der Mannschaft von Erfurts Trainer und Ex-Nationalspieler Thomas Brdaric zumindest einen Zähler.

Lok-Lokalrivale BSG Chemie Leipzig trennte sich vom FC Viktoria Berlin vor 3237 Besuchern im Alfred-Kunze-Sportpark torlos. Für den Aufsteiger aus Leipzig war es das zweite 0:0 im zweiten Spiel. Die Viktoria hat vier Punkte (bei 2:0 Toren) auf dem Konto.

Auch beim 2:2 (0:1) zwischen dem VfB Germania Halberstadt und dem ZFC Meuselwitz gab es keinen Sieger. ZFC-Angreifer Alexander Dartsch (43./90.+3) glänzte ebenso als Doppeltorschütze wie Halberstadts Batikan Yilmaz (52./58.), der die Germania zwischenzeitlich 2:1 in Führung gebracht hatte. Der Gegentreffer in der Nachspielzeit verhinderte für die Gastgeber einen optimalen Start mit zwei Siegen.

+++ Unwetter sorgt für Abbruch in Berlin-Lichtenberg +++

Das erste Heimspiel des Neulings SV Lichtenberg 47 in der Regionalliga Nordost endete vorzeitig. Die Partie gegen den FSV Optik Rathenow wurde von Schiedsrichter Christian Allwardt (Kritzmow) beim Stand von 1:1 in der 77. Minute wegen eines aufziehenden Gewitters zunächst unterbrochen. Als auch nach 30 Minuten Wartezeit noch keine Besserung in Sicht war, brach der Unparteiische die Begegnung ab.

Nils Fiegen (29.) hatte Lichtenberg 1:0 in Führung gebracht, Süleyman Kapan (72.) gelang der Ausgleich. Wenig später war Schluss. Das Spiel muss jetzt vom Nordostdeutschen Fußballverband (NOFV) neu angesetzt werden. Ein Termin steht noch nicht fest. mspw


mdr
SPORT IM OSTEN


polytan


TOP-SPORT
WERBEAGENTUR GmbH

Sport Freak


SPORT FREAK
HOME OF TEAMSPORT

```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```